

Für eine klare Zielorientierung in der Sozialreform

Das Sicherungsziel nicht in den Hintergrund drängen

Heinz Stapf-Finé und Ingo Nürnberger

18. Mai 2004

Abstract für Artikel

Das deutsche Sozialsystem erfährt zurzeit Eingriffe von nie gekanntem Ausmaß. Dabei drängt sich der Eindruck auf, dass die Entscheidungen getroffen werden, ohne dass die politisch Verantwortlichen über ein sozialpolitisches Leitbild verfügen. Die alleinige Orientierung am Beitragssatz macht das Sicherungsniveau bzw. den Leistungskatalog zur abhängigen Größe und öffnet es der Willkür weiterer Eingriffe. Der Artikel zeigt die – aus Sicht der Autoren – relevanten Ziele für Reformen im Renten- und Gesundheitssystem auf. Das deutsche Alterssicherungssystem, das die gesetzliche Rentenversicherung sowie die betriebliche und private Vorsorge umfasst, braucht eine klare Aufgabenzuschreibung für die einzelnen Säulen. Die gesetzliche Rentenversicherung soll nach Auffassung der Autoren auch weiterhin die Hauptlast tragen. Reformen der gesetzlichen Krankenversicherung müssen ein Mehr an Solidarität, Bedarfsgerechtigkeit und richtig verstandener Eigenverantwortung anstreben.

The German Social System currently faces very deep and radical cutbacks. It seems, that the responsible forces in government and parliament does not have a vision of the future social policy. Social Policy is only orientated to achieve „contribution aims“, that means it aims only to reduce the costs. Such an orientation opens the Social Security Systems to arbitrary decisions and deteriorations. The article points out – from the author’s point of view – the relevant goals for reforms in the health and pension system. The German system of old age security needs a clear decision about how the different pillars of old age security shall interact and achieve an adequate standard together. The statutory pension system should continue to bear the main burden in the future. Reforms in the health insurance system have to strive for more solidarity, for adequate services and benefits and for rightly understood self-responsibility.